

Jahresrückblick 2018

Liebe Gemeinde,

in der Tradition des Altjahrabend Gottesdienstes wollen wir auf die wichtigen Ereignisse in unserer Kirchengemeinde in 2018 zurückschauen.

Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)

Ich denke mit und von dieser Jahreslosung konnten wir in diesem Jahr viel erleben.

Endlich ein Jahr in dem beide Pfarrstellen besetzt waren: Pfr Ulrich Zwißler und Pfr'n Annette Denneler sind seit Oktober 2017 unsere Pfarrer und haben nun ein komplettes Kirchenjahr in unserer Gemeinde und mit uns erlebt.

Wir sind alle froh, dass die beiden hier ihren Dienst versehen und nach einer Phase des Ankommens und Einleben, Kennenlernen und Einlernens nun auch erste Akzente und Ideen in Schönaich umsetzen können.

Traurig stimmt uns immer noch der Tod von unserem Kirchengemeinderat und Pfr. i.R. Manfred Wagner im Sept. Nach kurzer und schwerer Krankheit durfte er in den Frieden Gottes einziehen und darf nun schauen was er geglaubt und gelebt hat.

Er hinterlässt eine Lücke im KGR und der Gemeinde, ganz besonders auch in der Kiga Arbeit.

In der KGR Klausur im Frühjahr beschäftigen wir uns mit dem Thema: Christsein gestalten – Lebenswelt- und sozialorientiert.

Nach einer Einführung in das Sinus-Lebensweltmodell und Erkenntnissen aus der aktuellen Sinus-Kirchenstudie, auch kurz Milieustudie genannt, definierten wir neue Arbeitsfelder wie etwa: Heimspiel (ein Event im Neubaugebiet Westrand), Empfang für Neuzugezogene um unsere Kirchengemeinde und unseren Glauben für ‚Aussenstehende‘ interessant zu machen.

Eine Frage beschäftigt uns aber auch: wir können nicht immer nur neue Themen und Angebote ins Leben rufen,

sondern müssen uns aber auch fragen: wo können wir reduzieren, was können wir loslassen? Der Terminkalender der Kirchengemeinde hat fast keine Lücken und freien Termine mehr.

Im Rückblick möchte ich besonders erwähnen:

In der **Kindergartenarbeit** hatten wir schöne Gottesdienste mit den Kindergärten Finkenweg und Lindenlauch, und auch der Tag der offenen Türe im neuen Kindergartengebäude in der Seestraße wurde mit viel Engagement der Erzieherinnen und Eltern durchgeführt und von vielen wahrgenommen.

Leider mussten wir uns bei der Umsetzung der Aufgabe des Finkenwegs mit einer schmerzlichen und schwierigen Entscheidung auseinandersetzen und die Aufgabe der Kigagruppe Finkenweg und Übergabe der Gruppe an die Gemeinde Schönaich zum Sommer 2020 beschließen.

Ein immer stärker werdendes Problem für unsere Kigas ist es, Erzieherinnen und Vertretungskräfte zur Anstellung zu finden.

Seit einigen Monaten sind Teile des Finkenwegs an die

Gemeinde Schönaich zur Unterbringung von Flüchtlingen vermietet.

Unser **Posaunenchor** unter der Leitung von Gustav Ulmer hat dieses Jahr nach über 60 Jahren Bestehen aufgehört, erfreulicherweise spielen viele der Bläser nun bei den Jungen Posaunen mit-

Unsere Arbeitsfelder in der **Diakonie**, sowohl in der Station als auch in der Nachbarschaftshilfe, bei Essen auf Rädern und dem betreuten Wohnen werden immer mehr nachgefragt. Wir sind froh, dass wir uns als Kirchengemeinde hier einbringen können.

Unsere **Evangelische Jugend** hat viele neue Dinge angepackt und die Arbeit unseres Jugendreferenten Michael Knieling kommt hier sehr gut an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im **AK Flüchtlinge** kümmern sich weiter aktiv darum, dass die Integration der momentan etwa 150 Flüchtlinge in Schönaich vorankommt.

Seit Oktober 2017 können wir den umgebauten **Kleinen Saal** in der Großen Gasse verwenden und das Echo der Gruppen dort ist sehr positiv. Der Umbau hat sich gelohnt. Als nächste Renovierungs-Maßnahme steht nun die Kirchenrenovierung an: Dach, Risse in den Wänden, Fenster, Türen, Innenraum.... müssen renoviert werden. Erste Untersuchungen und Planungen dazu haben begonnen und im Herbst hat sich der KGR für das Architekturbüro Kehlhammer, Tübingen für die Planung und Umsetzung entschieden. Die **Kirchenrenovierung** wird uns als Schwerpunkt die nächsten Jahre beschäftigen.

In Zahlen drückt sich unser **Gemeindeleben** so aus:

Wir konnten unsere Gemeindegliederzahl bei etwas über 4000

Kirchenmitgliedern halten. In 2018 hatten wir:

- 40 Taufen
- 36 Konfirmanden und Konfirmandinnen, die nach einem Jahr Unterricht ihr persönliches JA zu dem JA von Paten und Eltern bei der Taufe gaben
- 9 Paare haben mit der kirchlichen Trauung ihr

gemeinsames Leben unter Gottes Segen gestellt

- 60 Gemeindeglieder wurden durch unseren Herrn aus diesem Leben abberufen

- 2 neue Gemeindeglieder sind in unsere evangelische Kirche eingetreten, Wir heißen sie herzlich willkommen.

- 30 Gemeindeglieder sind aus unserer Kirche ausgetreten.

Wir bedauern diese Austritte.

Vielen Dank an dieser Stelle für alle Ihre **Spenden und Opfer**, die auch dieses Jahr für alle unsere Arbeiten in Schönaich, auch schon für die anstehende Kirchenrenovierung und auch für Aufgaben außerhalb unserer Kirchengemeinde eingegangen sind, vergelte es Gott.

Dank an alle unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die mit ihren Gaben und Talenten in großer Treue unsere Gruppen und diakonischen Diensten, und die Gottesdienste bereichert haben.

Vielen Dank allen für den treuen Besuch unserer Gottesdienste und Angebote und Veranstaltungen.

Dankbar bin ich auch darüber, dass wir in der Kirchengemeinde und im KGR vertrauensvoll und mit gutem Geist zusammenarbeiten können und jeder sich mit seinen Gaben einbringt.

Wir hatten vor einigen Wochen einen Rückblick auf die vergangenen 5 Jahre im KGR und waren überrascht, was es alles an schönem und traurigem in dieser Zeit zu erleben gab und haben dann die ersten Schritte zur Vorbereitung der Kirchenwahl am 1. Advent 2019 angedacht.

Und nun wünsche ich Ihnen Allen für das Neue Jahr Gottes reichen Segen, Gesundheit, Kraft, Weisheit, Freude und die Gewissheit der Gegenwart Gottes in guten und in weniger guten Tagen und grüße Sie mit der der Jahreslosung für 2019, als Aufforderung für all unser Tun im kommenden Jahr: **Suche Frieden und jage ihm nach!** (Psalm 34,15).